

Erweiterung der OrthoEasy® Produktfamilie

FORESTADENT optimiert skelettales Verankerungssystem für Patient und Behandler.



Sowohl für die palatinale als auch vestibuläre Anwendung der OrthoEasy® Pal bzw. OrthoEasy® Pins bietet FORESTADENT neues Zubehör an. (© FORESTADENT)

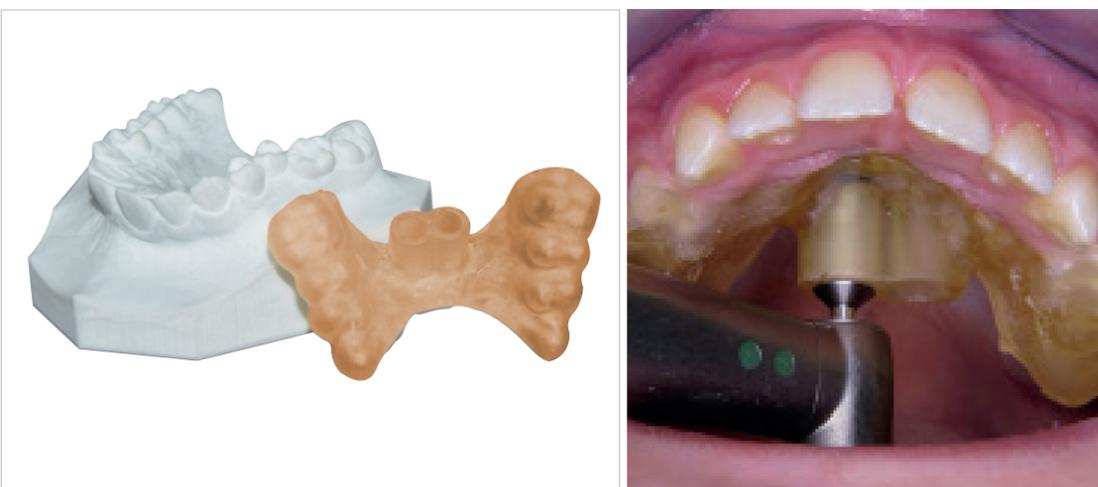
Für die zuverlässige Lösung skelettaler Verankerungsaufgaben hat sich seit Jahren das OrthoEasy® System von FORESTADENT bewährt. Um dem Kieferorthopäden ein effektives Arbeiten bei minimaler Anfangsinvestition zu ermöglichen, umfasst dieses lediglich vier Schraubenversionen sowie wenige Insertionsinstrumente. Mit ihnen lassen sich nahezu alle Behandlungsvarianten abdecken.

schraube am Kopf der Pins befestigt werden können.

Neues OrthoEasy® Zubehör verfügbar

Um Behandlern eine noch leichtere Platzierung der kieferorthopädischen Apparatur gewährleisten zu können, bietet FORESTADENT die Abutments für den Palatinal-Pin ab sofort in einer deutlich flacheren Ausführung an. Zudem ergänzt das Unternehmen das

Therapieziel festlegt und nach Freigabe eines entsprechenden Minischrauben-Positionierungsvorschlags das 3D-gedruckte Arbeitsmodell zur Apparaturfertigung sowie die 3D-gedruckte Insertionsschablone erhält. Auf Basis des vorliegenden Arbeitsmodells kann das Praxislabor bzw. der Laborpartner nun die geplante Apparatur mit den OrthoEasy® Pal Minischrauben anfertigen. Im Anschluss können die Pins mithilfe



Mit Accuguide können OrthoEasy® Pal Pins schablonengeführt und somit hochpräzise im Gaumen inseriert werden. (© FORESTADENT; klinisches Foto: Dr. Björn Ludwig)

Für die vestibuläre Insertion stehen hierbei Miniimplantate mit doppeltem Kreuzslot-Kopf (.022" x .025") im Bracketdesign zur Verfügung. Diese sind in den farbcodierten Längen 6 mm (Rosé), 8 mm (Pink) und 10 mm (Gold) erhältlich. Speziell zur Verankerung von laborseitig gefertigten KFO-Apparaturen im Gaumen wurde der OrthoEasy® Pal Pin entwickelt. Er wird in der für die palatinale Insertion optimal geeigneten Länge von 8 mm angeboten. Der Kopf des OrthoEasy® Pal Pins ist mit einem Innengewinde ausgestattet. Dieses ermöglicht, dass die vorab an aufsteckbare Abutments geschweißten Therapiegeräte (z. B. zur GNE oder Distalisation/Mesialisation) einfach mithilfe einer Halte-

Zubehör für den Einsatz seiner vestibulären OrthoEasy® Miniimplantate. Neben einem neuen Befestigungselement zur Distalisation/Mesialisation sind drei neue Befestigungsplatten (paralleler bzw. rechtwinkliger Draht sowie T-Form) erhältlich.

Präzise, schablonengeführte Insertion mit Accuguide

Darüber hinaus können über FORESTADENT jetzt dreidimensional gedruckte Insertionsschablonen für das geführte, hochpräzise Einbringen von OrthoEasy® Pal Pins im Gaumen in Auftrag gegeben werden. Accuguide heißt dieser neue Service, bei dem der Behandler über ein Portal (www.forestadent-portal.com) die Patientendaten hochlädt, das

der individuellen Accuguide Insertionsschablone präzise und geführt in den Gaumen inseriert werden.

Nach heutigem Stand der Wissenschaft sollten zwischen den Röntgenaufnahmen bzw. Scans und der Insertion nicht mehr als vier bis fünf Wochen liegen.

kontakt

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com



5 Gründe für das Traumpaar CS 3600 & CS MODEL+



- Ein automatisches, digitales Setup
- Unterstützende Tools wie Simulationen und Analysen
- Schnell und einfach scannen
- Offene .STL und .PLY Daten
- Keine Lizenz-Kosten

**Digitales Setup wie aus Zauberhand!
Ausmessen von Hand entfällt.**

Sparen Sie Zeit – die CS Model+ Software und unser CS 3600 Intraoralscanner mit offenen STL-Daten helfen Ihnen dabei!

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns:
deutschland@csdental.com · Tel: 0711-2090 8111

Hier für einen Praxisbesuch oder Informationsmaterial anmelden:
go.carestreamdental.com/CS_3600

